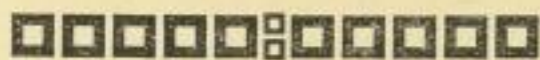


In schlesischer Großstadt ist eine angesehene, sehr rentable Sortiment = Buchhandlung mit Nebenzweigen zu verkaufen. Der Kaufpreis beträgt 18000 M. bei einer Anzahlung von 15000 M.

Angebote unter Br. Nr. 1323 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.



Ich bin beauftragt zu verkaufen: Einen feinen populären Verlag mit beliebt. Autoren; viele glänzende Kritiken liegen vor. Die vornehm u. gediegen ausgestatteten Artikel sind allgemein bekannt u. z. T. weit verbreitet. Der Kaufpreis sollte bar erlegt werden und sind hierfür 40000 M. in Aussicht genommen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Vom 19.—22. April in Leipzig — Hotel Hentschel — am 23. April in Berlin — Habsburger Hof.

Für 8000 M. ist ein gutgehendes Sortiment mit Nebenzweigen in schöngelegenen Kleinstadt Mitteldeutschlands sofort zu verkaufen.

Gef. Angebote unter Sch. Nr. 1322 an die Geschäftsstelle des B.=V. erbeten.

Infolge Krankheit ist eine alte, seit 1858 bestehende Buchhandlung in schöner Gebirgsgegend Schlesiens sofort zum Inventurwert abzugeben. Schnell entschlossene Reflektanten erhalten Auskunft. Angebote unter E. S. 1355 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

In angesehener Mittelstadt des Königreichs Sachsen habe ich eine kleinere Sortiments - Buchhandlung für 9000 M. zum Verkauf. Näh. Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10, Enderstr. 3.
Carl Schulz.

Kaufgesuche.

Sortimentsbuchhandlungen in allen Preislagen werden zu kaufen gesucht.
Breslau 10, Enderstr. 3. Carl Schulz.

Ich suche zu kaufen:

Für mehrere sehr bemitt. Herren Verlagsbuchhandlungen streng wissenschaftlicher Richtung. Kaufpreis von 200 000 bis 500 000 M. oder mehr.

Stuttgart, Königstr. 38.
Hermann Wildt.

Für 1. Juli oder 1. Okt. d. J. suche in lebh. nordd. Stadt Kaufgelegenheit — Sortiment mit Nebenbranchen — im Umsatz von etwa 30 000 M. Ich bitte um gef. Angebote und stehe auf Wunsch zu erster persönlicher Aussprache an Ort und Stelle bereit.

Zuschriften unter Aufschrift „Norddeutschland“ Nr. 967 durch die Geschäftsstelle d. B.=V.

Teilhabeerträge.

Beteiligung oder Kauf gesucht bei guten Zeitschriften von kapitalkräftigem Verlag mit Druckerei in mitteldeutscher Residenzstadt.

Beteiligt sich auch an der Gründung neuer Unternehmen. Angebote unter 1360 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhabe gesuche.

Für einen arbeitsfreud. Herrn bietet sich Gelegenheit, infolge Überlastung des Inhabers in ein renommierten Sort. u. Antiqu. als Teilhaber einzutreten. Dasselbe gewährleistet durch seine Verbindungen außergewöhnliche Entwicklungsmöglichkeiten durch großzügigen Antiqu.-Ausbau, so daß dasselbe eine gute, solide Basis bietet.

Erwünscht Einlage von 25- bis 30 000 M.

Gef. Ang. bef. u. Nr. 1347 die Geschäftsst. d. B.=V.

Jungem tüchtigem Sortimenten evangelischer Konfession, der über ein Kapital von 35000 bis 40000 M.

verfügt, wird Gelegenheit geboten, in ein altes, gutgehendes, größeres Sortiment mit Nebenzweigen einzutreten, da sich der Seniorchef zurückziehen will.

Gef. Angeb. unter M. Nr. 1321 an die Geschäftsstelle des B.=V. erbeten.

Fertige Bücher.

In unserem Kommissions-Verlage erschien:

Carneri als Philosoph

von

Johannes Sieber

2 M. ord., 1.50 M. no. u. bar

Verlangzetteln anbei!

Hochachtungsvoll

Breslau, April 1913

M. & S. Marcus

Ältere Verlagskataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Schleswig-Holsteinische Verlagsanstalt, Wilhelm Handorff, Kiel

In meinem Verlage erschien:

Richtig angezogen in Deutschland und im Auslande

von E. v. Moltke

2. Auflage. Preis gebunden ord. M. 1. —, no. M. —.65, bar 11/10

Das Büchlein enthält alles Wissenwerte auf dem Gebiete der Toilettenfrage. Es berichtet nicht nur über die in Deutschland bei allen gesellschaftlichen Veranstaltungen gebräuchlichen Anzüge, sondern ebenso ausführlich über alle bedeutenden Städte des Auslandes. Auch sind die offiziellen Besuchzeiten und manches andere mehr von allen in Betracht kommenden Städten des In- und Auslandes genannt.

Der Dresdner Anzeiger schreibt in einem Artikel „Snob oder Gentleman“ u. a.:

„Mit diesem Buche in der Hand ist man den gesellschaftlichen Sorgen zunächst im Auslande fast überhoben —. Es ist zu albern, zu glauben, daß nur der Reiche sich gut anziehen könne, man kann das auch mit sehr bescheidenen Mitteln —. Aber das kleine Buch hat auch noch andere Vorzüge, es steht z. B. da: „Es gibt kein Kleidungsstück, das wir nicht in guter Qualität in Deutschland hergestellt kaufen können.“

Ich bitte um tätige Verwendung für das absatzfähige Buch. Jeder bessere Herr und jeder, der Geld sparen und trotzdem gut angezogen sein will, ist Käufer. Wenn es im Schaufenster ständig gut ausgestellt ist, können Sie dauernd Partien davon absetzen. Weißer Zettel anbei.

Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig.